WEHBERG SAFETY® GmbH

Verhaltenskodex für Lieferanten

Code of Conduct for suppliers

WEHBERG SAFETY® GmbH

Specialist for Bursting Discs

Inhalt

Kapitel		Seite
1	Präambel	2
2	Ausschluss von Zwangsarbeit	3
3	Verbot von Kinderarbeit	3
4	Faire Entlohnung	3
5	Faire Arbeitszeit	4
6	Vereinigungsfreiheit	4
7	Diskriminierungsverbot	4
8	Gesundheitsschutz / Sicherheit am Arbeitsplatz	4
9	Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen	5
10	Konfliktmaterialien	5
11	Behandlung und Ableitung von industriellem Abwasser	5
12	Umgang mit Luftemission	6
13	Umgang mit Abfall und gefährlichen Stoffen	6
14	Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen reduzieren	6
15	Umgang mit Energieverbrauch/-effizienz	7
16	Fairer Wettbewerb	7
17	Vertraulichkeit / Datenschutz	7
18	Geistiges Eigentum	7
19	Integrität, Bestechung und Vorteilnahme	7
20	Beschwerdeverfahren	8
21	Umsetzung der Anforderungen	8
22	Schlusswort	9

Content

Chapter		Page
1	Präambel	2
2	Exclusion of forced labor	3
3	Ban on child labor	3
4	Fair remuneration	3
5	Fair working hours	4
6	Freedom of accociation	4
7	Prohibition of discrimination	4
8	Health protection / safety in the workplace	4
9	Preserving the natural foundations of life	5
10	Conflict minerals	5
11	Treatment and discharge of industrial wastewater	5
12	Dealing with air emissions	6
13	Handling of waste and hazardous substances	6
14	Reduce consumption of raw materials and natural resources	6
15	Dealing with energy consumption/efficiency	7
16	Fair competition	7
17	Confidentiality / Data protection	7
18	Intellectual property	7
19	Integrity, bribery and taking advantage	7
20	Complaints procedure	8
21	Implementation of the requirements	8
22	Closing words	9

Wehberg Safety GmbH
Römerweg 19
58513 Lüdenscheid
Germany

www.wehberg-safety.de
E-Mail: kontakt@wehberg-safety.de
Tel. +49 (0) 2351 67167-0
Fax. +49 (0) 2351 67167-19

Verhaltenskodex für Lieferanten

1 Präambel

Wehberg Safety bekennt sich zu einer ökologisch und sozial verantwortungsvollen Unternehmensführung. Wir erwarten das gleiche Verhalten von all unseren Lieferanten. Auch bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern setzen wir voraus, dass die Grundsätze ökologischen, sozialen und ethischen Verhaltens beachtet und in die Unternehmenskultur integriert werden. Weiter sind wir bestrebt, laufend unser unternehmerisches Handeln und unsere Produkte im Sinne der Nachhaltigkeit zu optimieren und fordern unsere Lieferanten auf, dazu im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes beizutragen.

Für die zukünftige Zusammenarbeit vereinbaren die Vertragspartner die Geltung der nachstehenden Regelungen für einen gemeinsamen Verhaltenskodex. Diese Vereinbarung gilt als Grundlage für alle zukünftigen Lieferungen. Die Vertragspartner verpflichten sich, die Grundsätze und Anforderungen des Verhaltenskodex zu erfüllen und sich dabei zu unterstützen. Der Lieferant verpflichtet sich dazu, diesen Verhaltenskodex seinen Unterauftragnehmern vorzulegen und sich darum zu bemühen, diese vertraglich zur Einhaltung der aufgeführten Standards und Regelungen zu verpflichten. Diese Vereinbarung tritt mit Unterzeichnung in Kraft. Ein Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex kann für uns in letzter Konsequenz Grund und Anlass sein, die Geschäftsbeziehungen einschließlich aller zugehörigen Lieferverträge zu beenden.

Der Verhaltenskodex stützt sich auf nationale Gesetze und Vorschriften wie das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), nach dem wir verpflichtet sind, sowie internationale Übereinkommen wie den UN-Zivilpakt und den UN-Sozialpakt, die Leitlinien über Kinderrechte und unternehmerisches Handeln, die Leitlinien der Vereinten Nationen „Wirtschaft und Menschenrechte“, die internationalen Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation sowie den Global Compact der Vereinten Nationen.

Code of Conduct for suppliers

1 Preamble

Wehberg Safety is committed to ecologically and socially responsible corporate management. We expect the same behavior from all our suppliers. We also expect our employees to observe the principles of ecological, social and ethical behavior and to integrate them into our corporate culture. We also strive to continuously optimize our business activities and our products in terms of sustainability and ask our suppliers to contribute to this in the sense of a holistic approach.

For future cooperation, the contracting parties agree to the validity of the following regulations for a joint code of conduct. This agreement shall form the basis for all future deliveries. The contracting parties undertake to comply with the principles and requirements of the Code of Conduct and to support each other in doing so. The supplier undertakes to present this code of conduct to its subcontractors and to endeavor to contractually oblige them to comply with the standards and regulations listed. This agreement shall enter into force upon signing. A breach of this Code of Conduct may ultimately be reason and cause for us to terminate the business relationship, including all associated supply contracts.

The Code of Conduct is based on national laws and regulations such as the Supply Chain Duty of Care Act (LkSG), to which we are bound, as well as international conventions such as the UN Civil Pact and the UN Social Pact, the Guidelines on the Rights of the Child and Business Conduct, the United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights, the International Labor Organization's International Labor Standards and the United Nations Global Compact.

2 Ausschluss von Zwangsarbeit

Es darf keine Zwangsarbeit, Sklavenarbeit oder derart vergleichbare Arbeit eingesetzt werden. Jede Arbeit muss freiwillig sein und ohne Androhung von Strafe erfolgen. Die Mitarbeitenden müssen jederzeit die Arbeit oder das Beschäftigungs-verhältnis beenden können. Außerdem darf keine inakzeptable Behandlung von Arbeitskräften, wie etwa psychische Härte, sexuelle Belästigung und Erniedrigung stattfinden. Die Beauftragung oder Nutzung von Sicherheitskräften ist zu unterlassen, wenn beim Einsatz Personen unmenschlich oder erniedrigend behandelt oder verletzt werden oder die Vereinigungsfreiheit beeinträchtigt wird.

3 Verbot von Kinderarbeit

In keiner Phase der Produktion darf Kinderarbeit eingesetzt werden. Die Lieferanten sind aufgefordert, sich an die Empfehlung aus den ILO-Konventionen zum Mindestalter für die Beschäftigung von Kindern zu halten. Demnach soll das Alter nicht geringer sein als das Alter, mit dem nach dem Recht des Beschäftigungsortes die allgemeine Schulpflicht endet und in jedem Fall nicht unter 15 Jahre. Wenn Kinder bei der Arbeit angetroffen werden, hat der Lieferant die Maßnahmen zu dokumentieren, die zu ergreifen sind, um Abhilfe zu schaffen und den Kindern den Besuch einer Schule zu ermöglichen. Junge Arbeitnehmer unter 18 Jahren dürfen nicht für Arbeiten eingesetzt werden, die schädlich für die Gesundheit, Sicherheit oder Sittlichkeit von Kindern sind. Besondere Schutzvorschriften sind einzuhalten.

4 Faire Entlohnung

Das Entgelt für reguläre Arbeitsstunden und Überstunden muss dem nationalen gesetzlichen Mindestlohn oder den branchenüblichen Mindeststandards entsprechen, je nachdem, welcher Betrag höher ist. Das Entgelt für Überstunden muss in jedem Fall das Entgelt für reguläre Stunden übersteigen. Soweit das Entgelt nicht ausreicht, die Kosten des gewöhnlichen Lebensunterhalts zu decken und ein Mindestmaß an Rücklagen zu bilden, ist der Lieferant verpflichtet, das Entgelt entsprechend zu erhöhen. Den Arbeitnehmern sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen zu gewähren. Lohnabzüge als Strafmaßnahmen sind nicht zulässig. Der Lieferant hat sicherzustellen, dass die Arbeitnehmer klare,

2 Exclusion of forced labor

No forced labor, slave labor or comparable work may be used. All work must be voluntary and without threat of punishment. Employees must be able to terminate their work or employment relationship at any time. Furthermore, there must be no unacceptable treatment of workers, such as psychological hardship, sexual harassment and humiliation. The hiring or use of security personnel must be prohibited if persons are treated in an inhumane or degrading manner or are injured during their deployment or if freedom of association is impaired.

3 Ban on child labor

Child labor may not be used at any stage of production. Suppliers are requested to adhere to the recommendation of the ILO conventions on the minimum age for the employment of children. Accordingly, the age should not be less than the age at which compulsory education ends according to the law of the place of employment and in any case not less than 15 years. If children are found at work, the supplier must document the measures to be taken to remedy the situation and enable the children to attend school. Young workers under the age of 18 must not be employed for work that is harmful to the health, safety or morals of children. Special protective regulations must be observed.

4 Fair remuneration

Remuneration for regular working hours and overtime must correspond to the national statutory minimum wage or the minimum standards customary in the industry, whichever is higher. The remuneration for overtime must in any case exceed the remuneration for regular hours. If the remuneration is not sufficient to cover the costs of normal living expenses and to build up a minimum level of reserves, the supplier is obliged to increase the remuneration accordingly. Employees shall be granted all legally prescribed benefits. Deductions from wages as a punitive measure are not permitted. The supplier must ensure that employees receive clear, detailed and regular written information on the composition of their remuneration.

detaillierte und regelmäßige schriftliche Informationen über die Zusammensetzung ihres Entgelts erhalten.

5 Faire Arbeitszeit

Die Arbeitszeiten müssen den geltenden Gesetzen oder den Branchenstandards entsprechen. Überstunden sind nur zulässig, wenn sie auf freiwilliger Basis erbracht werden und 12 Stunden pro Woche nicht übersteigen, während den Beschäftigten nach sechs aufeinanderfolgenden Arbeitstagen mindestens ein freier Tag einzuräumen ist. Die wöchentliche Arbeitszeit darf 48 Stunden nicht regelmäßig überschreiten.

5 Fair working hours

Working hours must comply with applicable laws or industry standards. Overtime is only permitted if it is voluntary and does not exceed 12 hours per week, while employees must be granted at least one day off after six consecutive working days. The weekly working time may not regularly exceed 48 hours.

6 Vereinigungsfreiheit

Das Recht der Arbeitnehmer, Organisationen ihrer Wahl zu gründen, ihnen beizutreten, Kollektivverhandlungen zu führen und zu streiken, ist zu respektieren. In Fällen, in denen die Vereinigungsfreiheit und das Recht zu Kollektivverhandlungen gesetzlich eingeschränkt sind, sind alternative Möglichkeiten eines unabhängigen und freien Zusammenschlusses der Arbeitnehmer zum Zweck von Kollektiv-verhandlungen einzuräumen. Arbeitnehmer dürfen nicht aufgrund von Gründung, Beitritt oder Mitgliedschaft in einer solchen Organisation diskriminiert werden. Arbeitnehmervertretern ist freier Zugang zu den Arbeitsplätzen ihrer Kollegen zu gewähren, um sicherzustellen, dass sie ihre Rechte in gesetzmäßiger und friedlicher Weise wahrnehmen können.

6 Freedom of association

The right of employees to form and join organizations of their choice, to engage in collective bargaining and to strike must be respected. In cases where freedom of association and the right to collective bargaining are restricted by law, alternative means of independent and free association of workers for the purpose of collective bargaining must be provided. Employees must not be discriminated against on the basis of founding, joining or being a member of such an organization. Employee representatives must be granted free access to the workplaces of their colleagues to ensure that they can exercise their rights in a lawful and peaceful manner.

7 Diskriminierungsverbot

Die Ungleichbehandlung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in jeglicher Form ist unzulässig, soweit sie nicht in den Erfordernissen der Beschäftigung begründet ist. Dies gilt z. B. für Benachteiligungen aufgrund von Geschlecht, nationaler, ethnischer oder sozialer Herkunft, Hautfarbe, Behinderung, Gesundheitsstatus, politischer Überzeugung, Weltanschauung, Religion, Alter, Schwangerschaft oder sexueller Orientierung. Die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen werden respektiert.

7 Prohibition of discrimination

Unequal treatment of employees in any form is not permitted unless it is justified by the requirements of employment. This applies, for example, to discrimination based on gender, national, ethnic or social origin, skin color, disability, health status, political beliefs, ideology, religion, age, pregnancy or sexual orientation. The personal dignity, privacy and personal rights of each individual are respected.

8 Gesundheitsschutz / Sicherheit am Arbeitsplatz

Der Lieferant ist für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld verantwortlich. Durch Aufbau und

8 Health protection / safety in the workplace

The supplier is responsible for a safe and healthy working environment. The necessary

Anwendung angemessener Arbeitssicherheitssysteme werden notwendige Vorsorgemaßnahmen gegen Unfälle und Gesundheitsschäden, die sich im Zusammenhang mit der Tätigkeit ergeben können, getroffen. Übermäßige körperliche oder geistige Ermüdung sind durch geeignete Maßnahmen zu verhindern. Zudem werden die Beschäftigten regelmäßig über geltende Gesundheitsschutz- und Sicherheitsnormen sowie Maßnahmen informiert und geschult. Den Mitarbeitenden wird der Zugang zu Trinkwasser in ausreichender Menge ermöglicht sowie der Zugang zu sauberen sanitären Einrichtungen.

precautionary measures against accidents and damage to health that may arise in connection with the work shall be taken by setting up and applying appropriate occupational safety systems. Suitable measures must be taken to prevent excessive physical or mental fatigue. In addition, employees are regularly informed and trained on applicable health and safety standards and measures. Employees are provided with access to drinking water in sufficient quantities and access to clean sanitary facilities.

9 Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen

Der Lieferant darf nicht unter Verstoß gegen legitime Rechte Land, Wälder oder Gewässer entziehen, deren Nutzung die Lebensgrundlage von Personen sichert. Schädliche Bodenveränderungen, Gewässer- und Luftverunreinigungen, Lärmemissionen sowie übermäßigen Wasserverbrauch hat er zu unterlassen, wenn dies die Gesundheit von Personen schädigt, die natürlichen Grundlagen zur Produktion von Nahrung erheblich beeinträchtigt oder den Zugang von Personen zu einwandfreiem Trinkwasser oder Sanitäranlagen verhindert.

9 Preserving the natural foundations of life

The supplier may not, in violation of legitimate rights, withdraw land, forests or waters whose use secures the livelihood of people. The supplier must refrain from harmful soil changes, water and air pollution, noise emissions and excessive water consumption if this harms the health of people, significantly impairs the natural basis for food production or prevents people from having access to safe drinking water or sanitary facilities.

10 Konfliktmaterialien

Für die Konfliktmineralien Zinn, Wolfram, Tantal und Gold sowie für weitere Rohstoffe wie Kobalt etabliert das Unternehmen Prozesse in Übereinstimmung mit den Leitsätzen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Cooperation and Development, OECD) für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten und erwartet dies auch von seinem Lieferanten. Schmelzen und Raffinerien ohne angemessene, auditierte Sorgfaltsprozesse sollen gemieden werden.

10 Conflict materials

For the conflict minerals tin, tungsten, tantalum and gold, as well as for other raw materials such as cobalt, the company establishes processes in accordance with the Organization for Economic Cooperation and Development (OECD) Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains of Minerals from Conflict-Affected and High-Risk Areas and expects its suppliers to do the same. Smelters and refineries without appropriate, audited due diligence processes should be avoided.

11 Behandlung und Ableitung von industriellem Abwasser

Abwasser aus Betriebsabläufen, Fertigungsprozessen und sanitären Anlagen ist vor der Einleitung oder Entsorgung zu typisieren, zu überwachen, zu überprüfen und bei Bedarf zu

11 Treatment and discharge of industrial wastewater

Wastewater from operational procedures, production processes and sanitary facilities must be typified, monitored, checked and, if necessary, treated before discharge or disposal. In addition, measures should be introduced to reduce the generation of wastewater.

behandeln. Darüber hinaus sollten Maßnahmen eingeführt werden, um die Erzeugung von Abwasser zu reduzieren.

12 Umgang mit Luftemission

Allgemeine Emissionen aus den Betriebsabläufen (Luft- und Lärmemissionen) sowie Treibhausgasemissionen sind vor ihrer Freisetzung zu typisieren, routinemäßig zu überwachen, zu überprüfen und bei Bedarf zu behandeln. Der Lieferant hat zudem die Aufgabe, seine Abgasreinigungssysteme zu überwachen und ist angehalten, wirtschaftliche Lösungen zu finden, um jegliche Emissionen zu minimieren.

12 Dealing with air emissions

General emissions from operations (air and noise emissions) and greenhouse gas emissions shall be typified, routinely monitored, verified and treated as necessary prior to release. The supplier is also responsible for monitoring its emission control systems and is required to find cost-effective solutions to minimize any emissions.

13 Umgang mit Abfall und gefährlichen Stoffen

Der Lieferant folgt einer systematischen Herangehensweise, um Festabfall zu ermitteln, zu handhaben, zu reduzieren und verantwortungsvoll zu entsorgen oder zu recyceln. Die Verbote der Ausfuhr gefährlicher Abfälle im Basler Übereinkommen vom 22. März 1989 in der aktuellen Fassung sind zu beachten. Chemikalien oder andere Materialien, die bei ihrer Freisetzung in die Umwelt eine Gefahr darstellen, sind zu ermitteln und so zu handhaben, dass beim Umgang mit diesen Stoffen, der Beförderung, Lagerung, Nutzung, beim Recycling oder der Wiederverwendung und bei ihrer Entsorgung die Sicherheit gewährleistet ist. Quecksilber ist im Einklang mit den Verboten des Übereinkommens von Minimata vom 10. Oktober 2013 zu verwenden und persistente organische Schadstoffe im Einklang mit dem Stockholmer Übereinkommen vom 23. Mai 2001 in der aktuellen Fassung.

13 Handling of waste and hazardous substances

The supplier shall follow a systematic approach to identify, handle, reduce and responsibly dispose of or recycle solid waste. The prohibitions on the export of hazardous waste in the Basel Convention of March 22, 1989, as amended, shall be observed. Chemicals or other materials that pose a risk if released into the environment shall be identified and managed in a manner that ensures their safe handling, transportation, storage, use, recycling or reuse and disposal. Mercury shall be used in accordance with the prohibitions of the Minimata Convention of October 10, 2013 and persistent organic pollutants in accordance with the Stockholm Convention of May 23, 2001, as amended.

14 Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen reduzieren

Der Einsatz und der Verbrauch von Ressourcen während der Produktion und die Erzeugung von Abfall jeder Art, einschließlich Wasser und Energie, sind zu reduzieren bzw. zu vermeiden. Entweder geschieht dies direkt am Entstehungsort oder durch Verfahren und Maßnahmen, bspw. durch die Änderung der Produktions- und Wartungsprozesse oder von Abläufen im Unternehmen, durch die Verwendung alternativer Materialien, durch Einsparungen, durch Recycling oder mithilfe der Wiederverwendung von Materialien.

14 Reduce consumption of raw materials and natural resources

The use and consumption of resources during production and the generation of all types of waste, including water and energy, must be reduced or avoided. This is done either directly at the point of origin or through procedures and measures, e.g. by changing production and maintenance processes or procedures within the company, by using alternative materials, by making savings, by recycling or by reusing materials.

15 Umgang mit Energieverbrauch/-effizienz

Der Energieverbrauch ist zu überwachen und zu dokumentieren. Es sind wirtschaftliche Lösungen zu finden, um die Energieeffizienz zu verbessern und den Energieverbrauch zu minimieren.

16 Fairer Wettbewerb

Die Normen der fairen Geschäftstätigkeit, der fairen Werbung und des fairen Wettbewerbs sind einzuhalten. Außerdem sind die geltenden Kartellgesetze anzuwenden, welche im Umgang mit Wettbewerbern insbesondere Absprachen und andere Aktivitäten, die Preise oder Konditionen beeinflussen, verbieten. Ferner verbieten diese Regelungen Absprachen zwischen Kunden und Lieferanten, mit denen Kunden in ihrer Freiheit eingeschränkt werden sollen, ihre Preise und sonstigen Konditionen beim Wiederverkauf autonom zu bestimmen.

17 Vertraulichkeit / Datenschutz

Der Lieferant verpflichtet sich, bezüglich des Schutzes privater Informationen den angemessenen Erwartungen seines Auftraggebers, der Zulieferer, Kunden, Verbraucher und Arbeitnehmer gerecht zu werden. Der Lieferant hat bei der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung, Übermittlung und Weitergabe von persönlichen Informationen die Gesetze zu Datenschutz und Informationssicherheit und die behördlichen Vorschriften zu beachten.

18 Geistiges Eigentum

Rechte an geistigem Eigentum sind zu respektieren; Technologie- und Know-how-Transfer haben so zu erfolgen, dass die geistigen Eigentumsrechte und die Kundeninformationen geschützt sind.

19 Integrität, Bestechung und Vorteilnahme

Bei allen Geschäftsaktivitäten sind höchste Integritätsstandards zugrunde zu legen. Der Lieferant muss beim Verbot aller Formen von Bestechung, Korruption, Erpressung und Unterschlagung eine Null- Toleranz-Politik verfolgen. Verfahren zur Überwachung und Durchsetzung der Normen sind anzuwenden, um die Einhaltung der Antikorruptionsgesetze zu gewährleisten.

15 Dealing with energy consumption/efficiency

Energy consumption must be monitored and documented. Economic solutions must be found to improve energy efficiency and minimize energy consumption.

16 Fair competition

The standards of fair business, fair advertising and fair competition must be observed. In addition, the applicable antitrust laws must be applied, which in particular prohibit agreements and other activities that influence prices or conditions when dealing with competitors. These regulations also prohibit agreements between customers and suppliers that are intended to restrict customers' freedom to determine their own prices and other resale conditions.

17 Confidentiality / Data protection

The supplier undertakes to meet the reasonable expectations of its client, suppliers, customers, consumers and employees with regard to the protection of private information. The Supplier shall comply with data protection and information security laws and governmental regulations when collecting, storing, processing, transmitting and disclosing personal information.

18 Intellectual property

Intellectual property rights must be respected; technology and know-how must be transferred in such a way that intellectual property rights and customer information are protected.

19 Integrity, bribery and taking advantage

The highest standards of integrity must be applied to all business activities. The Supplier shall have a zero-tolerance policy against all forms of bribery, corruption, extortion and embezzlement. Procedures for monitoring and enforcing standards shall be implemented to ensure compliance with anti-corruption laws.

20 Beschwerdeverfahren

Der Lieferant hat von uns erhaltene Hinweise zur Erreichbarkeit, Zuständigkeit und zur Durchführung eines Beschwerdeverfahrens in geeigneter Weise an seine Mitarbeiter weiterzugeben. Das Beschwerdeverfahren muss für Mitarbeiter unter Wahrung der Vertraulichkeit der Identität und wirksamen Schutz vor Benachteiligungen zugänglich sein. Soweit kein Hinweis erfolgt, ist der Lieferant selbst auf Betriebsebene für die Einrichtung eines wirksamen Beschwerdemechanismus für Einzelpersonen und Gemeinschaften, die von negativen Auswirkungen betroffen sein können, zuständig.

Sollte ein Verstoß gegen die Regelungen dieses Verhaltenskodex festgestellt werden, werden wir dies dem Lieferanten unverzüglich schriftlich mitteilen und ihm eine angemessene Nachfrist setzen, um sein Verhalten mit diesen Regelungen in Einklang zu bringen. Ist eine Abhilfe nicht in absehbarer Zeit möglich, so hat uns dies der Lieferant unverzüglich anzuzeigen und gemeinsam mit uns ein Konzept mit Zeitplan zur Beendigung oder Minimierung des Verstoßes zu erstellen und umzusetzen. Wir haben das Recht, die Geschäftsbeziehung währenddessen temporär auszusetzen. Wenn die Nachfrist fruchtlos abläuft bzw. die Umsetzung der im Konzept enthaltenen Maßnahmen nach Ablauf des Zeitplans keine Abhilfe bewirkt und kein milderes Mittel zur Verfügung steht können wir die Geschäftsbeziehung abbrechen und alle Verträge kündigen. Ein gesetzliches Recht zur außerordentlichen Kündigung ohne Nachfristsetzung, insbesondere bei vorsätzlich und als sehr schwerwiegend zu bewertenden Verstößen, bleibt ebenso wie das Recht auf Schadenersatz unberührt.

20 Complaints procedure

The supplier must pass on information received from us regarding accessibility, responsibility and the implementation of a complaint's procedure to its employees in an appropriate manner. The complaints procedure must be accessible to employees while maintaining confidentiality of identity and effective protection against discrimination. If no notice is given, the supplier itself is responsible for setting up an effective grievance mechanism at company level for individuals and communities that may be affected by negative impacts.

If a breach of the provisions of this Code of Conduct is identified, we will notify the supplier immediately in writing and set him a reasonable grace period to bring his conduct into line with these provisions. If a remedy is not possible in the foreseeable future, the supplier must notify us immediately and, together with us, draw up and implement a concept with a timetable for ending or minimizing the violation. We have the right to temporarily suspend the business relationship in the meantime. If the grace period expires fruitlessly or if the implementation of the measures contained in the concept does not remedy the situation after the expiry of the timetable and no milder means are available, we may break off the business relationship and terminate all contracts. A statutory right to extraordinary termination without setting a grace period, in particular in the case of willful and very serious violations, remains unaffected, as does the right to compensation.

21 Umsetzung der Anforderungen

Wir erwarten von unseren Lieferanten in Bezug auf Lieferketten, dass sie Risiken innerhalb dieser identifizieren sowie angemessene Maßnahmen ergreifen. Im Falle eines Verdachtes auf Verstöße sowie zur Absicherung von Lieferketten mit erhöhten Risiken wird der Lieferant uns zeitnah und ggf. regelmäßig über die identifizierten Verstöße und Risiken sowie die ergriffenen Maßnahmen informieren.

Die Einhaltung der in diesem Dokument aufgeführten Standards und Regelungen

21 Implementation of the requirements

We expect our suppliers to identify risks within their supply chains and to take appropriate measures. In the event of suspected violations and to safeguard supply chains with increased risks, the supplier will inform us promptly and, if necessary, regularly about the violations and risks identified and the measures taken.

We check compliance with the standards and regulations listed in this document using a self-assessment questionnaire and risk-based audits at the supplier's production sites. The supplier agrees

überprüfen wir mithilfe eines Self-Assessment-Fragebogens sowie risikobasierter Audits an Produktionsstandorten der Lieferanten. Der Lieferant erklärt sich damit einverstanden, dass wir auf unsere Kosten solche Audits einmal aus konkretem Anlass zur Überprüfung einer Einhaltung des Kodex an den Betriebsstätten des Lieferanten zu den üblichen Geschäftszeiten nach angemessener Vorankündigung durch von uns beauftragte Personen durchführt. Der Lieferant kann einzelnen Auditmaßnahmen widersprechen, wenn durch diese zwingenden datenschutzrechtlichen Regelungen verletzt würden.

that we may carry out such audits at our expense once for a specific reason to verify compliance with the Code at the supplier's premises during normal business hours after reasonable advance notice by persons authorized by us. The supplier may object to individual audit measures if these would violate mandatory data protection regulations.

22 Schlusswort

Der Lieferant verpflichtet sich verantwortungsvoll zu handeln und sich an die aufgeführten Grundsätze/Anforderungen zu halten. Der Lieferant verpflichtet sich, den Arbeitnehmern, Beauftragten und Subunternehmern den Inhalt dieses Kodex verständlich zu kommunizieren und alle erforderlichen Vorkehrungen für die Umsetzung der Anforderungen zu treffen.

22 Closing words

The supplier undertakes to act responsibly and to comply with the principles/requirements listed. The Supplier undertakes to communicate the content of this Code to its employees, agents and subcontractors in a manner that is comprehensible to them and to take all necessary precautions to implement the requirements.

Impressum

Herausgeber: Wehberg Safety GmbH
Gestaltung / Layout: Steven Krieg
Freigabe GF: Armin Golücke, Thomas Wehberg
Stand: 08/2026

Legal notice

Publisher: Wehberg Safety GmbH
Design / Layout: Steven Krieg
Release Mgmt: Armin Golücke, Thomas Wehberg
Status: 08/2026